



Sozialökonomisch benachteiligte Menschen – darunter häufig Menschen mit Migrationshintergrund – finden sich im Gesundheitssystem schlecht zurecht, verstehen selten, was Ärzte und Ärztinnen sagen und wissen kaum, wie man die eigene Gesundheit fördern kann: ihre Gesundheitskompetenz ist eingeschränkt.

Auf diese Situation reagiert der Verein IKEMBA mit dem Projekt „Health literacy for everyone“ mit folgenden Maßnahmen:

Outreach-Arbeit in Communitys

Workshops in der Muttersprache

- Wie kann ich meine Gesundheit fördern?
- Welche Vorsorgeuntersuchungen gibt es?
- Wie funktioniert das österreichische Gesundheitswesen?
- Was genau ist gesunde Ernährung?
- und vieles mehr!

Informationen zu beruflichen Möglichkeiten im Gesundheitsbereich

Netzwerkarbeit mit Mitarbeiter_innen aus dem Gesundheitswesen

Exkursionen

zu verschiedenen Gesundheitseinrichtungen
z.B. GKK, Rotes Kreuz, Frauengesundheitszentrum, Impfstelle und ärztlicher Dienst der Stadt Graz, ...

Begleitungen und Kulturdolmetsch

Empowerment-Kommunikationskurs

- Wie hole ich im Notfall Hilfe?
- Wie spreche ich mit dem Arzt oder der Ärztin?
- Wie erkläre ich was mir fehlt?
- und vieles mehr!

Kontakt:

Verein IKEMBA
Burggasse 4 / 8010 Graz
0316/228113
office@ikemba.at
www.ikemba.at